Ausschreibung

Lette-Verein Berlin – Stiftung des öffentlichen Rechts

Arbeiten an einem der schönsten Plätze Berlins

Der LETTE VEREIN BERLIN ist heute eine Stiftung des öffentlichen Rechts und trägt den Begriff „Verein" lediglich im Namen. Prominent und verkehrsgünstig zwischen Kudamm und Viktoria-Luise-Platz gelegen, ist gelebte Vielfalt und Geschichte hier an allen Ecken zu spüren. Bereits 1866 ein Ort, an dem Frauen sich entfalten konnten, ermöglicht er heute ein breites Angebot an beruflicher Bildung für Interessierte in den Bereichen Chemie-Biologie, Ernährung und Versorgung, Fotografie, Grafikdesign, Medieninformatik, Metallographie, Modedesign, MT-Laboratoriumsanalytik, MT-Radiologie und PTA.
Als Stiftung öffentlichen Rechts bietet er ein spannendes und außergewöhnliches Arbeitsfeld mit viel Gestaltungsraum, flachen Hierarchien sowie selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten.

Wir wollen mit Ihnen die Geschichte des Lette-Vereins weiterschreiben.

Schule des Gesundheitswesens für Medizinische Technologen/Technologinnen Labor

Bezeichnung:	**Medizinische Technologin/Medizinischer Technologe für Laboratoriumsanalytik (d/m/w)**
Arbeitszeit:	39,4 Stunden/Woche
Entgeltgruppe:	E 7 TV-L
Besetzbar:	ab 01.11.2026 unbefristet
Arbeitsgebiet:	Vorbereitung, Unterstützung und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen: • Organisation, Ausstattung und Bestandsführung der medizinisch-technischen Labore einschließlich Beschaffung, Lagerung und Verwaltung von Verbrauchsmaterialien, Chemikalien, Medien und Laborgeräten • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Laborbetriebs unter Beachtung der einschlägigen Hygiene-, Gefahrstoff-, Biostoff- und Arbeitsschutzvorschriften sowie Führung und Aktualisierung der erforderlichen Dokumentationen • Betreuung des Gerätebestands einschließlich Inbetriebnahme, Funktionskontrolle sowie Koordination von Wartungs- und Reparaturmaßnahmen • Vorbereitung, Unterstützung und Nachbereitung des praktischen Unterrichts, insbesondere Bereitstellung und Herstellung von Reagenzien, Nährmedien, Färbelösungen und Probenmaterialien sowie Vorbereitung von Messgeräten und individuellen Laborarbeitsplätzen

Ausschreibung

- Fachliche Unterstützung der Lehrkräfte im praktischen Unterricht sowie sachgerechte Verwahrung und Archivierung von Probenmaterialien
- Qualitätsmanagement für die medizinisch-technischen Labore einschließlich Sicherstellung, Dokumentation und Weiterentwicklung der Qualitäts-, Hygiene- und Sicherheitsstandards sowie Organisation des laufenden Laborbetriebs.

Anforderungen
Formale Voraussetzungen:

Abgeschlossene Ausbildung als Medizinische Technologin / Medizinischer Technologe für Laboratoriumsanalytik (MT L)

Fachliche Anforderungen:

- Berufserfahrung im Laborbereich
- Kenntnisse in Laborорganisation, Qualitätsmanagement und Dokumentation
- Technisches Verständnis für Laborgeräte und Laborprozesse
- Selbstständige, strukturierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Organisationsgeschick sowie Freude an der Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Auszubildenden

Wünschenswerte Anforderungen:

- Kenntnisse digitaler Dokumentations- oder Bestandsführungssysteme

Die ausgeschriebene Stelle richtet sich an eine teamorientierte, innovationsfreudige, fachlich qualifizierte und sozialkompetente Persönlichkeit, die sich sowohl im Unterricht als auch in der Organisations- und Qualitätsentwicklung engagiert für die Belange des Lette Vereins einsetzt. Erwartet wird ein aktiver Beitrag zur Weiterentwicklung der Bildungsgänge sowie die Bereitschaft zu kontinuierlicher fachlicher und pädagogischer Weiterbildung.

Unser Angebot für Sie:

- ein interessantes Aufgabengebiet, in dem Platz für individuelle Kompetenzen und Fähigkeiten ist
- Arbeit in einem offenen, freundlichen und engagierten Team
- Firmenticket zu vergünstigten Konditionen
- eine Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge (VBL), Arbeitgeberzuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen (VWL), betriebliches Gesundheitsmanagement
- vielfältige Fortbildungsangebote
- ergonomische Büros mit moderner IT- Ausstattung
- Betriebsarzt
- Teilnahme am täglich frisch zubereiteten Essen der Lehrküche im Speisesaal
- Möglichkeit zur Nutzung eines Tiefgaragenstellplatzes
- Abstellraum mit Lademöglichkeit für Fahrräder
- grüner Campus mit ruhigen Innenhöfen und Sonnenterrassen

Ausschreibung

- Nutzung der stiftungseigenen Bibliothek
- ein attraktives Umfeld mit nahen Einkaufsmöglichkeiten in der City West und auf Kiezwochenmärkten

Wir schätzen und fördern die Vielfalt und Chancengleichheit und heißen daher Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Lebensalter, Behinderungen, dem ethnischen Hintergrund, der Religion und Weltanschauung oder der sexuellen Orientierung willkommen. Insbesondere Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sowie Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Menschen bevorzugt eingestellt sowie Menschen mit Migrationshintergrund in besonderem Maße berücksichtigt.

Der Lette Verein ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) und des Frauenförderplans des Lette Vereins zu erhöhen. Daher begrüßen wir ausdrücklich die Bewerbungen von Frauen.

Weitere Informationen über den Lette-Verein finden Sie unter www.letteverein.berlin.

Ansprechpartnerin ist die Leiterin der MT L-Schule, Frau Czipull
(030.219 94-354 | k.czipull@letteverein.berlin).

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, aus dem Ihre bisherigen Tätigkeiten, Qualifikationen und Fortbildungen sowie besondere Befähigungen für das ausgeschriebene Aufgabengebiet hervorgehen, senden Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf **bis zum 26.11.2026** ausschließlich direkt und persönlich an den Schulleiter, Herrn Forstmann, n.forstmann@letteverein.berlin**,** Viktoria-Luise-Platz 6, 10 777 Berlin.

Automatisiert übermittelte Bewerbungen über Drittanbieter werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht berücksichtigt.

Bitte fügen Sie, wenn möglich, eine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. ein aktuelles Arbeitszeugnis bei.

Bewerbende aus dem öffentlichen Dienst können, sofern dies für die Auswahlentscheidung erforderlich ist, freiwillig in die Einsichtnahme in die Teilakte „Personalentwicklung“ ihrer Personalakte einwilligen; die Nichterteilung der Einwilligung bleibt für das Auswahlverfahren folgenlos.

Es wird zudem gebeten, auf die Versendung von Originalunterlagen, Sichthüllen, Heftern o.ä. zu verzichten und für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen einen frankierten Rückumschlag beizufügen. Bewerbungsunterlagen ohne frankierten Rückumschlag werden aus Kostengründen nicht zurückgesandt. Kosten, die den Bewerberinnen und Bewerbern im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen (Fahrtkosten o. ä.), können nicht erstattet werden.

Ausschreibung

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Auswahlverfahrens werden die Daten der Bewerberinnen und Bewerber elektronisch gespeichert und verarbeitet (§ 6 BlnDSG). Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.